



Stand: 19.01.2021

## Hintergrundinformationen zum THW-Logistikzentrum in Altenburg/Nobitz

- Das THW verfügt durch flächendeckende Strukturen auf allen Ebenen Deutschlands über weitreichende eigene und für den Bevölkerungsschutz vorgesehene logistische Fähigkeiten. Es bietet so integrativ Krisenvorsorge und operativen logistischen Einsatz aus einer Hand.
- In der Pandemie übernimmt das THW für Bund, Länder und Kommunen häufig an entscheidenden Stellen logistische Aufgaben bei Beschaffung, Lagerung, Transport und Verteilung medizinischer Schutzgüter.
- Auch künftig wird die Bevorratung in vielen Feldern notwendig sein. Die Logistik aus einer Hand ist daher sachgerecht.
- Medizinische Schutzausstattung für das Gesundheitssystem und die Bevölkerung, wie bspw. Masken, Anzüge, Handschuhe und Desinfektionsmittel werden bevorratet
- Gleiches gilt für Betreuungs- und Unterbringungsausstattung für evakuierte Bevölkerung bei Einschränkungen der Daseinsvorsorge.
- Ergänzende Zivil- und Katastrophenschutzausstattung wie Trinkwasseraufbereitungsanlagen, Brückenbaumaterial, Kapazitäten zur Kraftstoffverteilung, Notstromaggregate, Notkommunikationsausstattung, etc. werden ebenfalls auf Vorrat gehalten.